



Bibliographische Daten

Titel: Hans Sachs und seine Zeit
Ersteller: Rudolf Genée
Signatur: Amb. 8. 1285

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Dichter fragt, welcher Art die Dienste seien, unterbricht sie ihre Rede, da sie den „Ehrenhold“ kommen sieht; dieser, sagt sie, sei ihr Feind, und sie müsse darum eilig von hinnen. Der würdige Ehrenhold schildert ihm nun die zwölf Eigenschaften des Weibes. Daß sie selbst eine blutende Wunde am Herzen habe, erklärt er damit, daß dies ihren Reiz bedeute, der ihr selber Schmerzen verursache. Ebenso werden alle ihre



„Wachred, das greulich Iaster.“

Attribute, die Krone, das Schermesser, die Binde u. s. w., vom Ehrenhold erklärt, der sich dann schließlich auf verschiedene klassische Autoritäten beruft*).

Sachs war in seinem ganzen Wesen nicht nur ein goldreiner und streng sittlicher Charakter, der alle Dinge auf ihren ethischen Gehalt zu prüfen gewohnt war, ohne doch dabei in einseitige Bedanterie zu verfallen, sondern er war unbeschadet des ihm inwohnenden idealen Zuges

*) Der hier beigelegte Holzschnitt ist nach dem ohne Jahr erschienenen Einblatt-
druck etwas verkleinert wiedergegeben.